



Informationen für Schüler*innen und Eltern der teilnehmenden Schulen im Rahmen des Projekts „PoC-PCR an Schulen“ in Ludwigsburg

Ziel des Projekts

Werden Schüler*innen in der routinemäßig durchgeführten Testung mittels Antigen-Schnelltest positiv getestet, spielt die schnelle Abklärung dieses Ergebnisses mittels PCR-Test eine zentrale Rolle.

Je schneller das endgültige Ergebnis vorliegt, desto schneller können notwendige Infektionsschutzmaßnahmen oder auch die Fortführung des Schulbetriebs stattfinden. Ebenso können auf diese Weise bei falsch positiven Schnelltests unnötige Quarantänemaßnahmen und tägliche Testungen der Schüler*innen einer betroffenen Klasse vermieden werden.

Im Rahmen des Projekts „PoC-PCR an Schulen“ besteht nun die Möglichkeit, im Schnelltest positiv getestete Schüler*innen bei der Teststelle „Stadtbad“ in der Alleenstraße 20 testen zu lassen. Dort befinden sich Schnell-PCR-Geräte der Fa. Bosch, die ein Ergebnis in ca. 1 h liefern. Termine werden im Zeitraum zwischen 8:30 und 11 Uhr vergeben.

Ablauf des Projekts

Positiv getestete Schüler*innen verlassen den Klassenverband und tragen einen MNS. Alle anderen Mitschüler in der Klasse müssen ab dem Zeitpunkt des positiven Schnelltests einen MNS tragen.

Der primär positiv getestete Schüler bekommt in der Schule einen Fragebogen und füllt diesen, ggf. mit Unterstützung der Lehrkräfte, aus. Der Fragebogen dient der Datenerhebung und späteren Auswertung (verhinderte Quarantänen/Tests). Zusätzlich bekommt er/sie einen Elternbrief, das Merkblatt „Informationen für enge Kontaktpersonen“ sowie die Liste der engen Kontaktpersonen.

Anschließend erfragt die Schule über eine zentrale Rufnummer in der Teststelle einen Termin. Die Eltern des/der positiv getesteten Schüler*in werden von der Schule benachrichtigt und bringen ihr Kind entweder zur Schnellteststelle „Stadtbad“ oder, sollte dort kein Termin frei sein, zu einer Corona-Schwerpunktpraxis, zum Kinder- oder Hausarzt bzw. einer anderen PoC PCR Teststelle (nach vorheriger Terminabsprache).

Jugendliche ab 16 Jahren dürfen auch ohne Begleitung der Eltern den Termin bei der Teststelle wahrnehmen.

WICHTIG: Schüler*innen, die bereits Symptome haben sowie Schüler*innen, die wissentlich Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person hatten, wenden sich direkt an Ihren Kinderarzt oder eine Corona-Schwerpunktpraxis! Für diese Schüler*innen besteht **KEINE Möglichkeit**, an der Abstrichstelle „Stadtbad“ getestet zu werden!

Die Mitarbeiter*innen der Teststelle „Stadtbad“ nehmen nach Vorliegen des Testergebnisses sowohl Kontakt zu den Eltern als auch zu Schule und dem Gesundheitsamt auf.